

Die beste Englisch-Schülerin kommt aus Lübeck

Erst beste Schleswig-Holsteinerin, jetzt beste Deutsche. Sandra Schmidt hat Englisch anscheinend im Blut. Oder?

Im Bundeswettbewerb Fremdsprachen für das Fach Englisch konnte die Schülerin der Thomas-Mann-Schule sich gegen die Konkurrenz durchsetzen. Als Preis bekommt sie eine fünfwöchige Reise in die USA. Im kommenden August kann Sandra ihre Sprachkenntnisse mit einem Sommerseminar an der John-Hopkins-Universität in Baltimore sogar noch verbessern.

„Obwohl ich nicht zweisprachig aufgewachsen bin, fiel mir Englisch-Sprechen schon immer leicht“, erzählt die 16-Jährige bescheiden. Auf die Idee mit dem Sprachwettbewerb brachte sie ihr

Englisch-Lehrer. Ihre guten Leistungen waren aufgefallen. Also meldete sich Sandra 2006 zum erste Mal zum Wettbewerb an und wurde prompt beste Schleswig-Holsteinerin. Im vergangenen Jahr war der Preis eine Reise nach Malta zusammen mit den fünfzehn anderen Landes Siegern.

Der Weg zum bundesweiten Turnier ist länger. Eingeladen wird nur, wer in der ersten Ausscheidungsrunde Spitzenleistungen erbringt. Zunächst müssen die Teilnehmer einen Aufsatz zu einem vorgegebenen Thema schreiben. Der Text wird dann auf Band gesprochen und an die Jury geschickt. Gefallen Inhalt und Aussprache, wird der Kandidat eingeladen.

Im Januar folgt dann das

Sprachturnier auf Länderebene, bei dem Landeskunde und eine weitere schriftliche Aufgabe in der Wahlsprache anstehen. Auch für Französisch oder Latein finden Wettbewerbe statt. Um alles noch anspruchsvoller zu gestalten,

müssen die Schüler ein eigenes Theaterstück in Englisch aufführen. Am Ende werden die Landessieger zum Bundesturnier eingeladen. Erneut steigt der Anspruch und natürlich auch die Aufregung. Sandra hat alle Prüfungen

mit Bravour bestanden. Dafür hat sie auch hart gearbeitet. Die Lübeckerin sieht sich aber nicht als Streberin, maj diesen Begriff auch nicht. „Ich wollte in diesem Jahr einfach gut sein, denn es ist selten, dass man eine zweite Chance bekommt“, meint die Schülerin der elften Klasse.

Obwohl für den Wettbewerb jede Menge zu lernen war, bleibt noch genug Zeit für Hobbys. Videoclip Dancing und Lesen stehen für das Sprachtalent dabei an erster Stelle. Im nächsten Jahr will sie wieder mitmachen, vielleicht auch im Fach Latein. Schade nur, dass derzeit kein Europa-Preis zu vergeben ist. Sandra Schmidt hätte bestimmt gute Chancen.



Sandra Schmidt hat viel gelernt für die Prüfung. Der Preis: eine USA-Reise.

Foto: NEELSEN